

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung
halbjährig 16 S
ganzjährig 30 S
außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263,

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 4.

Mittwoch 14. Jänner 1931.

Jahrgang XL.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 12. und 16. Dezember. — Ausschuß für Personalausgaben und Verwaltungsreform vom 15. Dezember. — Finanzausschuß vom 10. Dezember. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Baubewegung vom 10. bis 13. Jänner. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Fluchtlinienplan im 21. Bezirke; Arztliche Stelle.

Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 12. Dezember 1930.

Vorsitzender: Bgm. Seiß.

Anwesende: Die BB. Emmerling und Hofz und die StR. Ing. Biber, Breitner, Kofrda, Linder, Dr. Alma Mokko, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Schriftführer: Berr. Sekr. Feiler.

Berichterstatter StR. Linder:

(P. Z. 2686, M. Abt. 13, 3848.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen, beziehungsweise Herstellungen auf der im Parkschutzbetriebe gelegenen Liegenschaft Einl.-Z. 83 des Grundbuches Hütteldorf, 13. Dehnegasse 15, wird gemäß Punkt 2 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472 (Parkschutzbestimmungen) bestätigt.

(P. Z. 2684, M. Abt. 51, BZ. 306.) Zur Deckung der durch die Betriebszählung (Bundesgesetz vom 25. Februar 1930 und Ministerialverordnungen vom 9. März 1930 und 24. April 1930) erwachsenen Kosten wird für 1930 ein neuer Kredit in der Höhe von 7779-52 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Ausgabe rubrik 707½ „Betriebszählung 1930“ zu verrechnen ist und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabchlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diesen Kredit Deckung bieten, so ist der Kredit in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

Die vorgelegte Nachweisung über die Belastung der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben nach dem Stande vom Oktober 1930 wird zur Kenntnis genommen.

Die Ausschüßanträge folgender Geschäftstücke werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 2698, M. Abt. 23, 2133.) Errichtung des Schwimm- und Sportbades im Stadion der Stadt Wien.

(P. Z. 2412, M. Abt. 14, 2.) Ergebnis der Unfallfürsorge der Gemeinde Wien im Jahre 1929.

(P. Z. 2624, M. Abt. 26, 2691.) Errichtung einer neuen Sommererholungsstätte auf der „Ruinenwiese“ am Gallitzberg im 16. Bezirke.

Berichterstatter StR. Linder:

(P. Z. 2685, M. Abt. 46, 11214.) Errichtung eines Wohnhauses im 13. Bezirke an der Finkhgasse, Marcusgasse und Felbigergasse (Baubewilligung).

Bericht

über die Sitzung vom 16. Dezember 1930.

Vorsitzender: Bgm. Seiß.

Anwesende: Die BB. Emmerling und Hofz und die StR. Ing. Biber, Breitner, Kofrda, Kunschak, Linder, Dr. Alma Mokko, Richter, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Schriftführer: Berr. Sekr. Feiler.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 2816, M. Abt. 12, 13343.) Der Abteilungsassistent des Wilhelminenspitales Dr. Ernst Gabriel wird bei gleichzeitiger Unterstellung unter die allgemeine Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien zum Vorstände der Alkoholikerabteilung der Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ ernannt und in Gruppe Ia, Bezugsklasse 4, Bezugsstufe 1 eingereiht. Als Rangstag gilt der Tag des vorliegenden Beschlusses. Das Dienstverhältnis ist während der ersten zwei Jahre ein provisorisches. Die Ausübung der Privatpraxis wird verboten.

(P. Z. 2809, M. D. 7148.) Die Amtsgewilfen Josef Kraus, Johann Schmid, Josef Urbanitsch, Franz Sotny, Josef Prager, Johann Schiener, Johann Desterreicher, Karl Müttrich, Rudolf Hirschhäuter und Julius Schwarz werden zu Oberamtsgewilfen ernannt.

Nachstehende Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 2779, M. Abt. 1, 12732) Oberrechnungsrat Leopold Beger, Anerkennung für langjährige, pfllichteifrige Dienstleistung;

(P. Z. 2780, M. Abt. 1, 12636) Oberrechnungsrat Dr. Anton Siegel;

(P. Z. 2781, M. Abt. 1) Amtsrat Konrad Zogmaier, Titel Oberamtstrat für ausgezeichnete und pfllichteifrige Dienstleistung;

(P. Z. 2724, M. Abt. 1, 13069) Rechnungsrat Ludwig Siedl;

(P. Z. 2752, M. Abt. 1) Badebetriebsmeister Johann Trost;

(P. Z. 2782, M. Abt. 1, 12331) Kanäleoberkommissär Karl Priße;

(P. Z. 2783, M. Abt. 1, 8845) Kanälekommissär Mauritius Winter;

(P. Z. 2789, M. Abt. 1) Oberamtsgewilfe Johann Bach;

(P. Z. 2723, M. Abt. 1) Badewärterin Rosina Jelinek;

(P. Z. 2784, M. Abt. 1, 11912) Pfllegerin Hermine Boulanger;

(P. Z. 2787, M. Abt. 1) Pflegerin im zeitlichen Ruhestande Hedwig Sösch geb. Bicher;

(P. Z. 2722, M. Abt. 1, 13931) Oberschulwart Johann Schmalz;

(P. Z. 2788, M. Abt. 1) Gartenvorarbeiter Karl Webl;

(P. Z. 2785, M. Abt. 1) Gartenarbeiter Anton Benedik;

(P. Z. 2786, M. Abt. 1) Gartenarbeiter Franz Sagl;

(P. Z. 2751, M. Abt. 1) Hausarbeiterin Anna Kral;

(P. Z. 2796, G. W. 6425) Inspektor der städtischen Elektrizitätswerke Friedrich Senff, Titel Oberinspektor für vorzügliche Dienstleistung;

(P. Z. 2792, G. W. 6132) Inspektor der städtischen Elektrizitätswerke Ludwig Jaszensky;

(P. Z. 2600, G. W. 1677) Stationsbetriebsleiter der städtischen Elektrizitätswerke Josef Sida;

(P. Z. 2794, G. W. 3989) Kesselbetriebsleiter der städtischen Elektrizitätswerke Anton Boffarek;

(P. Z. 2801, G. W. 2969) Vizeinspektor der städtischen Elektrizitätswerke Franz Heiniß;

(P. Z. 2791, G. W. 4459) Vizeinspektor der städtischen Elektrizitätswerke Wenzel Schubert, Titel Inspektor für vorzügliche Dienstleistung;

(P. Z. 2795, G. W. 4456) Vizeinspektor der städtischen Elektrizitätswerke Josef Werner;

(P. Z. 2799, G. W. 1674) Beamter der städtischen Elektrizitätswerke Johann Lepßmid;

(P. Z. 2793, G. W. 3990) Oberoffizial der städtischen Elektrizitätswerke Wilhelm Luppert;

(P. Z. 2487, G. W. 1028) Oberoffizial der städtischen Elektrizitätswerke Friederike Weigelberger;

(P. Z. 2776, Str. B. 9/34 b) Inspektor der städtischen Straßenbahnen Friedrich Sorgo;

(P. Z. 2797, Str. B. 9/26 c) Oberoffizial der städtischen Straßenbahnen Marie Breuer;

(P. Z. 2798, G. W. 585) Oberoffizial der städtischen Gaswerke Alois Scheiber;

(P. Z. 2802, G. W. 428) Gastaffier Johann Bodemann.

Nachstehender Angestellter wird antragsgemäß in den zeitlichen Ruhestand versetzt:

(P. Z. 2778, M. Abt. 1, 13303.) Verwaltungsoberkommissär Friedrich Barthelme.

Die Ausschüßanträge nachstehender Geschäftsstücke werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 2630, Str. B. 298.) Zusatzvertrag zum Arbeitsvertrag I bezüglich der Kontroll- und Expeditorschaffner der städtischen Straßenbahnen.

(P. Z. 2738, Brh. 1/14007.) Kollektivvertrag mit dem Zentralverband der Lebens- und Genussmittelarbeiter und -arbeiterinnen Oesterreichs über die Arbeits- und Lohnbedingungen im Brauhaus der Stadt Wien.

(P. Z. 2770, M. Abt. 1, 12406.) Monturgruppeneinteilung der Magaziniere im Zentrallager des städtischen Wirtschaftsamt.

(P. Z. 2774, M. Abt. 1, 14009.) Aenderung der Ansätze der Stufen 1 bis 3 der Lohnklasse II des Bezugsschemas für die Angestellten der städtischen Feuerwehr.

(P. Z. 2775, M. Abt. 1, 14008.) Aenderung der Frist für die Vorrückung von der 7. in die 8. Stufe des Gehaltsschemas für die Unternehmungsangestellten.

Ausschuß

für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform.

Bericht

über die Sitzung vom 15. Dezember 1930.

Vorsitzender: GR. Täubler.

Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die GR. Gschladt, Höppeler, Innerhuber, Kathe Königstetter, Rogler, Poforny, Keder, Dr. Stowasser und Wagner; ferner Ob. Mag. R. Dr. Kritschka und VizeDior. Reich.

Entschuldigt: GR. Untermüller.

Schriftführer: Mag. Sekr. Dr. Kinzl.

GR. Täubler eröffnet die Sitzung und teilt mit, daß an Stelle des verstorbenen Mitgliedes GR. Kummelhardt GR. Dr. Stowasser zum Mitglied des Ausschusses gewählt wurde.

An Stelle des GR. Kummelhardt wird GR. Gschladt zum Stellvertreter des Vorsitzenden des Ausschusses gewählt.

Berichterstatter StR. Speiser:

Nachstehende Anträge werden genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

(Z. 1342) Zusatzantrag zum Arbeitsvertrag I der städtischen Straßenbahnen bezüglich die Kontroll- und Expeditorschaffner.

(Z. 1346.) Kollektivvertrag für die Arbeiter des Brauhauses der Stadt Wien.

(Z. 1345.) Unternehmungsangestellte; Verbesserung der Zeitvorrückung der Gruppe 9.

(Z. 1344.) Lagerangestellte des Wirtschaftsamt; Beistellung von Dienstkleidern.

(Z. 1347.) Feuerwehrangestellte; Aenderung des Gehaltsschemas.

(Z. 1299.) Der vertragsmäßigen Anstellung eines Facharztes für Chirurgie im Krankenhause Lainz unter den vorgelegten Bedingungen wird zugestimmt.

(Z. 1327.) Die Entlohnung für die Erteilung des katholischen Religionsunterrichtes an der Erziehungsanstalt Klosterneuburg wird mit Wirksamkeit vom 1. September 1929 nach den Grundsätzen des niederösterreichischen Landesgesetzes über die Entlohnung der Religionslehrer an Hauptschulen festgesetzt.

(Z. 1314.) Der Gemeinderatsausschuß I bewilligt für die Lehrerfortbildungskurse für körperliche Erziehung die weitere Auszahlung von Beträgen für Schwimm-, Ski- und Eislaufkurse. Der Gemeinderatsausschuß I nimmt zur Kenntnis, daß durch diese weitere Auszahlung der Ansatz für 1930 der Ausgabe rubrik 103/3 c „Lehrerfortbildung, Fortbildungskurse für körperliche Erziehung“ um 2000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis 5000 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet seine Deckung in Mindererausgaben auf Kreditpost 2r „Sonstige Ausgaben“ des Sondervoranschlages Nr. 51 „Schulwesen“, Unterteilung „Lehrerfortbildung“.

(Z. 1348.) Den zur Inspektion des Handarbeitsunterrichtes verwendeten Lehrpersonen Marie Halmshlager und Dr. Agnes Sellner wird ab 1. September 1930 bis auf weiteres eine monatliche Remuneration von 80 S gegen Einstellung der bisher festgesetzten bewilligt.

(Z. 1359.) Gebühreuzulagen, Neufestsetzung.

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

(Z. 1333.) Der Bezug des Vertragsarztes des Hofspitales 12. Wienerbergstraße Dr. Friedrich Drebschol wird mit Rückwirkung vom 1. September 1930 von 300 S auf 350 S monatlich (ohne Sonderzahlung) erhöht.

(Z. 1334.) Die Dienstzeit des Anstaltsarztes Dr. Marie Ivanitzky wird bis 29. Februar 1932 verlängert.

(Z. 1350.) Dem Assistenzarzte an der Profektur des Krankenhauses Lainz Dr. Rudolf Perl wird die angeforderte Verlängerung des Karenzurlaubes bis 31. März 1931 bewilligt.

(Z. 1337.) Zur Neufestsetzung des Rangtages der Arbeitslehrerin Hermine Krippel mit 25. März 1917 wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1330.) Zur Zuerkennung der Erziehungsbeiträge in der Höhe der jeweilig gesetzlichen Erziehungsbeiträge für die Bürgerschullehrerwaisen Friedrich und Karl Seidelberger vom 1. August 1930 an auf die Dauer ihrer Hochschulstudien, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres wird ausnahmsweise die Zustimmung erteilt.

(Z. 1329.) Der Bauratswitwe Olga Siegmann wird der Fortbezug der normalmäßig gekürzten Waisenpension von jährlich 1969'66 S für ihre Tochter Elisa Siegmann, geboren 3. November 1907, bis Ende November 1931, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung bewilligt.

(Z. 1304.) Die Fürsorgerin Elfe Kolari wird in die Standesgruppe der Hauptfürsorgerinnen überreicht. Hierdurch wird ihre derzeitige Einreihung in der 2. Stufe der 8. Bezugsklasse mit dem Range vom 23. November 1930 nicht geändert.

(Z. 1303.) Die Fürsorgerin Gerda Neurath wird in die Standesgruppe der Hauptfürsorgerinnen überreicht. Sie erhält die Bezüge von IIa/8/2 mit dem Tage des Ausschlußbeschlusses als Rangstag.

(Z. 1309.) Zöglingaufseher Robert Gau wird unter den Bedingungen des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 1. Februar 1926, Z. 41, in die Standesgruppe der Kanzleibeamten überreicht.

(Z. 1238.) Der provisorische Sanitätsobergehilfe Hans Sidl wird mit dem auf die Beschlußfassung nächstfolgenden Monatsersten unter den Bedingungen des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 1. Februar 1926, Z. 41, in Gruppe V überreicht.

(Z. 1354.) Der definitive Hausarbeiter Anton Enderle wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an als Hausgehilfe in die Gruppe VII des Gehaltschemas überreicht. Die Ueberreihung erfolgt unter den Bedingungen des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 1. Februar 1926, Z. 41.

(Z. 1352.) Die provisorische Hausarbeiterin Marie Haf wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an als Irrenpflegerin in die Gruppe VII des Gehaltschemas überreicht. Die Ueberreihung erfolgt unter den Bedingungen des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 1. Februar 1926, Z. 41.

(Z. 1353.) Der definitive Hausarbeiter Alexander Hartmann wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an als Irrenpfleger in die Gruppe VII des Gehaltschemas überreicht. Die Ueberreihung erfolgt unter den Bedingungen des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 1. Februar 1926, Z. 41.

(Z. 1328.) Der definitive Spitalsgehilfe Karl Litschauer wird ohne Aenderung seiner Einreihung in die Standesgruppe der Pförtner überreicht.

(Z. 1308.) Der Hausarbeiter August Riedl wird unter den Bedingungen des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom



Swobodas Dauerbrandöfen

„Automat“ und „Tantal“ Dauerbrand-Einsätze

Gas- u. Kohlenherde

Zentralheizungs-Küchenherd „ALKO“

bewähren sich am besten. Preislisten, Prospekte, Kostenanschläge, Ingenieurbesuche kostenlos

Automatofen-Baugesellschaft

317

ALOIS SWOBODA & CO.

Wien XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80 Serie

2. Februar 1926, Z. 41, in Gruppe VII überreicht. Der neue Rang ist der 12. Mai 1930 in Bezugsklasse 8, Stufe 1.

(Z. 1289.) Der vertragsmäßig angestellte Hausarbeiter Karl Trauner wird unter den Bedingungen des Ausschlußbeschlusses vom 1. Februar 1926, Z. 41, von dem auf die Beschlußfassung nächstfolgenden Monatsersten an nach Gruppe VII (Hausgehilfe) entlohnt.

(Z. 1301.) Zur Weiterbelassung des Erziehungsbeitrages für die Bürgerschullehrerwaise Hermine Kremser auf die Dauer ihrer Hochschulstudien, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1332.) Zur Weiterbelassung des Erziehungsbeitrages für die Bürgerschullehrerwaise Otto Neisser, geboren am 7. August 1905, bis 31. Dezember 1933, beziehungsweise bis zu einer etwa früher eintretenden Versorgung, wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1300.) Zur Weiterbelassung des Erziehungsbeitrages für die Oberlehrerwaise Theodor Richter auf die Dauer ihrer Mittelschulstudien, längstens jedoch bis 30. September 1931, wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1306.) Der Katharina Scherer, Hauptkassendirektorswaise, geb. 4. Jänner 1901, wird die normalmäßige Waisenpension von jährlich 2192'40 S ab 1. Jänner 1931 auf drei Jahre, das ist bis Ende des Jahres 1934, beziehungsweise bis zu dem Eintritt einer anderweitigen Versorgung bewilligt.

(Z. 1305.) Der Steueramtsadjunktenswitwe Marie Jährl wird der Fortbezug des normalmäßigen Erziehungsbeitrages von jährlich 444'96 S für ihren entmündigten Sohn Franz, geb. 10. Mai 1897, ab 1. Jänner 1931 bis Ende des Jahres 1932, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung bewilligt.

(Z. 1360.) Nach dem am 15. November 1930 verstorbenen Arbeitslehrerin i. R. Rosa Weiss wird die Flüssigmachung eines Todesfallbeitrages in der Höhe der Bestattungskosten per 125'50 S an Otto Herz, Tierarzt in Rohrendorf, Niederösterreich, ausnahmsweise bewilligt.

(Z. 1360.) 1. Den in dem vorgelegten Verzeichnisse unter Postnummer 1 bis 57 der Liste A und unter Postnummer 1 bis 10 der Liste B angeführten ehemaligen Angestellten und Lehrpersonen sowie Hinterbliebene nach solchen wird der Fortbezug ihrer bisherigen Jahresgabe bis Ende des Jahres 1933, beziehungsweise bis zu dem allfälligen früheren Eintritte einer Versorgung bewilligt.

2. Den in dem vorgelegten Verzeichnisse unter Postnummer 58 bis 113 der Liste A und Postnummer 11 bis 17 der Liste B ange-

ELEKTROSCHWEISSWERK

ING. P. C. WAGNER — KOMM.-GES.

Werk: Wien, XX., Dresdnerstraße 81/85 Tel. A-46-100
REPARATURSCHWEISSUNGEN insbesondere an Kesseln, Grauguß und Aluminiumguß. Behälterbau, Eisenkonstruktionen

Zentrale: Wien, I., Hohenstaufengasse 4. Tel. U-22-1-57
ALUMINOTHERMISCHE Schweißungen nach dem Verfahren der Elektro-Thermit G. m. b. H., Berlin, Kreuzungsbau

fürten Angestellten und Lehrpersonen sowie Hinterbliebenen nach solchen wird die Jahresgabe vom 1. Jänner 1931 auf den in Spalte „Antrag“ ersichtlichen Betrag erhöht und ihnen gleichzeitig der Fortbezug der Jahresgabe bis Ende des Jahres 1933, beziehungsweise bis zu dem allfälligen früheren Eintritte einer Versorgung bewilligt.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

- (Z. 1290.) Elise Simkowitz, Kinderwärterin;
 (Z. 1291) Franz Dlabaja, Bauwerkmeister;
 (Z. 1292) Johann Grün, Bauwerkmeister;
 (Z. 1293) Anton Hora, Bauwerkmeister;
 (Z. 1294) Anton Meinhart, Bauwerkmeister;
 (Z. 1295) Edmund Olbrich, Bauwerkmeister;
 (Z. 1296) Josef Palicka, Bauwerkmeister;
 (Z. 1297) Karl Weger, Bauwerkmeister;
 (Z. 1310) Eduard Ebert, Aufseher im Obdachlosenheim;
 (Z. 1311) Dr. Karl Pospisil, Verwaltungsaspirant;
 (Z. 1317) Margarete Diezel, Lehrschwester der Krankenpflegeschule (dipl. Pflegerin);
 (Z. 1318) Marie Adler, Tuberkulosefürsorgerin;
 (Z. 1321) Marie Holub, Pflegerin;
 (Z. 1322) Anna Kargl, Pflegerin;
 (Z. 1323) Marie Sitek, Pflegerin;
 (Z. 1324) Eugenie Vogl, Pflegerin;
 (Z. 1325) Theodor Schubauer, Zentralinspektor;
 (Z. 1326) Franziska Regner, Hausarbeiterin;
 (Z. 1338) Heinrich Pechatschek, Marktaufseher;
 (Z. 1339) Johann Diersböck, Feuerwehrmann 2. Kl.;
 (Z. 1340) Wilhelm Klarl, Feuerwehrmann 2. Kl.;
 (Z. 1341) Leopold Horner, Feuerwehrmann 2. Kl.;
 (Z. 1355) Friedrich Anderka, Amtsgehilfe;
 (Z. 1357) Dr. Franz Stoffl, Veterinäradjunkt.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpension, Erziehungsbeiträge und Waisenpension werden genehmigt:

- (Z. 1312) Leopoldine Gebauer, Kanzeikommissärswitwe;
 (Z. 1313) Johanna Bajzermeister, Straßenarbeiterswitwe;
 (Z. 1335) Olga Oberwimmer, Oberstadtarztschwitwe;
 (Z. 1319) Julianne Marschalek, Marktaufseherswitwe, und Erziehungsbeiträge für die Kinder Otto, Rudolf und Franz;
 (Z. 1320) Hermine Krasnický, Sanitätsobergehilfensvollwaise, Waisenpension.

Nachstehende Ansuchen um Bauzulage werden genehmigt:

- (Z. 1315) Wohnhausbau 13. Bezirk, Meißelstraße 67;
 (Z. 1316) Wohnhausbau 18. Bezirk, Neustift am Walde.
 (Z. 1356.) Klassenvorrückungen.

Zur Verfehlung der nachgenannten Lehrperson in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2 des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

- (Z. 1331.) Emma Wagner, Arbeitslehrerin.

Nachstehendes Ansuchen um Erhöhung der Jahresgabe wird genehmigt:

- (Z. 1307.) Anna Kopp.

Finanzausschuß.

Bericht

über die Sitzung vom 10. Dezember 1930.

Vorsitzender: Gk. Broczhner.

Amtsfl. Stk.: Breitner.

Anwesende: Die Gke. Angermayer, Binder, Dr. Neubauer, Schafrank, Thaller, Uebelhör und Wimmer; ferner Ob. Mag. R. Dr. Neumayer, Mag. R. Dr. Gall, Rechn. Amtsdior. Knobloch, Kontr. Amtsdior. Müllner und Kontr. Amtsk. Biegler.

Schriftführer: Mag. R. Dr. Leppa.

Der Vorsitzende Gk. Broczhner eröffnet um 9 Uhr die Sitzung.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird genehmigt.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Neumayer:

(M. Abt. 4, No. 2 30/30.) Der Gemeinderatsausschuß II wolle beschließen: Der Ausfolgung der nachstehend genannten Depots unter Verzicht auf die Beibringung der Depotscheine wird unter der Bedingung zugestimmt, daß die Empfänger eine schriftliche Erklärung abgeben, der Gemeinde Wien für jeden Schaden, der durch eine spätere Präsentierung der Depotscheine entstehen könnte, zu haften:

| Depot Nr.: | Einlagebuch Nr.: | Einlage: | Barcaution: |
|------------|------------------|----------|-------------|
| 13.207 | 70.224 | S 300— | |
| 13.207 | 70.225 | „ 120— | |
| 13.766 | 15.907 | „ 363— | |
| 12.250 | 910.559 | „ 100— | |
| 10.441 | 101.578 | „ 10— | |
| 12.359 | 104.204 | „ 6— | S 10— |
| 12.749 | 121.139 | „ 50— | |
| 11.293 | 100.749 | „ 90— | |
| 11.348 | 100.580 | „ 80— | |
| 11.581 | 101.866 | „ 35.40 | |
| 12.602 | 120.256 | „ 10— | |
| 11.378 | 100.180 | „ 70— | |
| 11.378 | 100.196 | „ 70— | |
| 11.854 | 101.537 | „ 100— | |
| 12.443 | 105.019 | „ 30— | |
| 10.092 | 100.059 | „ 50— | „ 5.38 |
| 10.304 | 101.060 | „ 10— | |
| 12.308 | 104.186 | „ 15.60 | „ 4.40 |

Schluß der Sitzung um ¼ 10 Uhr.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

- Innere Stadt: 21. Jänner, 6 Uhr.
 Neubau: 15. Jänner, 6 Uhr.
 Fünfhaus: 22. Jänner, 6 Uhr.

Baubewegung

vom 10. bis 13. Jänner 1931.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten.

16. Bezirk: Wohnhaus, Siedlung Starchant, Gallihinstraße, Kat.-Parz. 370/4 und 370/7, Einl.-Z. 3593 und 3596, Baustelle 1 und 4, von der Gemeinnützigen Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Heim“, reg. Gen. m. b. H., Bauführer Ing. Mahreder, Kraus & Komp., Bm. (G 6).
 „ „ Einfamilienhaus, Siedlung Starchant, Gallihinstraße, Kat.-Parz. 370/36, Einl.-Z. 3625, von der Gemeinnützigen Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Heim“, reg. Gen. m. b. H., Bauführer Ing. Mahreder, Kraus & Komp., Bm. (G 5).
 21. Bezirk: Einfamilienhaus, Kat.-Parz. 1091/7, Einl.-Z. 262, 263, 264 und 101, Aspern, von Franz Dolezal, Bauführer Mag. Grafel, Bm. (7054).
 „ „ Vierfamilienhaus, Grundstück 1522/79 und 1522/80, Einl.-Z. 1050, Groß-Fedlersdorf I, von August und Antonia Ziegfeld, Bauführer Robert Kalesa, Bm. (7236).
 „ „ Zweifamilienhaus, Kat.-Parz. 27/157/37, Einl.-Z. 32, Fedlese, Schwarzlackenu, von Johann, Franziska und Margarete Sedenthaler, Bauführer Franz Josef Hopf, Bm. (7284).

HERAKLITH

JOS. STORK & Co.

Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7 — Fernspr. U-12-4-22, U-15-2-88

Bahnlager: Matzleinsdorfer Frachtenbahnhof, Fernsprecher B-22-1-86

21. Bezirk: Wohn- und Geschäftshaus, Kat.-Parz. 36, Einl.-Z. 1, Leopoldau, von Thomas und Maria Föcklinger, Bauführer R. Mayer, Bm. (7387).
 " " Zweifamilienhaus, Kat.-Parz. 27/133, Baustelle 14, an der Weissenwolffgasse, Schwarzladenu, von Hermann und Marie Szakacsics, Bauführer S. Horak, Bm. (7429).
 " " Zweifamilienhaus, Kat.-Parz. 27/133, Baustelle 11, an der Weissenwolffgasse, Schwarzladenu, von Leopold und Anna Hrazdera, Bauführer S. Horak, Bm. (7430).
 " " Siedlungshaus, Kat.-Parz. 1091/136, Einl.-Z. 262, neu 742, Baustelle 148, Aspern, von Josef Knes, Bauführer Josef Benzl, Bm. (B 2).

Um- und Zubauten:

2. Bezirk: Kamin, Prater, Rotunde, Stand 8901, von der Luftheizungsbaugesellschaft m. b. S., Bauführer Max Grafel, Bm. (332).
 " " Kanalauswechslung, Nordbahnstraße 36, von Dr. Stern, Bauführer E. Liebesny, Bm. (436).
 3. Bezirk: Kanzleihäuschen, Aspengbahnhof, von Ing. Zeller, Bauführer Franz Horak, Bm. (290).
 " " Versuchsstallungen, Linke Bahngasse 11, von der Tierärztlichen Hochschule, Bauführer Rudolf Grimm, Bm. (298).
 " " Galerie, Landstraßer Hauptstraße 128, von A. Joigner, Bauführer Holzkonstruktionswerkstätte Franz Schrom (398).
 4. Bezirk: Lichtreflekt, Rechte Wienzeile 1, von Leopold Biener, Bauführer Ing. E. Polorny, Bm. (267).
 " " Kanalauswechslung, Pfrehgasse 26, von Dr. J. Tittel, Bauführer J. Lenz-Sarközy, Bm. (293).
 6. Bezirk: Trambedeneinbau, Linke Wienzeile 38, von Josef Bist, Bauführer L. F. Hofer, Bm. (437).
 11. Bezirk: Zimmer, Waschküche, Pferde- und Rinderstall und Schuppen, Dreherstraße 45, von Franz und Marie Lonn, Bauführer Franz Hirn, Bm. (4622).
 17. Bezirk: Zu- und Umbauten, Fernalser Hauptstraße 111, von J. Prkniß, Bauführer Ing. Fr. Haslinger, Bm. (8635).
 21. Bezirk: Holzschuppen und Diabulkeinbau, Linie Jedlersdorf-Leopoldau, km 0-9/10, von Rudolf Schwaigers Nachfolger R. Lagler, Bauführer Johann Molzer, Bm. (294).
 " " Laube, Kat.-Parz. 439/b, An der unteren alten Donau, von Maria Spitzer, Bauführer Matthias Böhm, Bm. (7141).
 " " Laube, Kat.-Parz. 439/1, An der unteren alten Donau, von Karl Schwarz, Bauführer Matthias Böhm, Bm. (7142).
 " " Gartenhäuschen, Grundstück 545/11, Baustelle 54, Groß-Jedlersdorf, von Anton und Elisabeth Widhalm, Bauführer A. Ebinger, Bm. (7147).
 " " Sommerhütte, Grundstück 487/1, Einl.-Z. 92, Stadlau, von Bernhard Weißberg, Bauführer Adolf Lexa, Bm. (7202).
 " " Sommerhütte, Grundstück 468/2, Einl.-Z. 84, An der unteren alten Donau, von Robert Glück, Bauführer Adolf Lexa, Bm. (7203).
 " " Verkaufshütte, Floridsdorfer Hauptstraße 12, von Albert Klein, Bauführer S. Ostaltmahr, Bm. (7204).
 " " Riegelwandhaus, Kat.-Parz. 550/20, Einl.-Z. 1289, Groß-Jedlersdorf, von Gustav und Anna Gebhart, Bauführer Franz Maier, Bm. (7205).
 " " Wellblechgarage, Hohenfeldgasse 2, von Leopold Koller, Bauführer A. Stübenstein, Bm. (7213).
 " " Terrassenanbau, Siedlungsgruppe 57, Baustelle 19, Groß-Jedlersdorf I, von Leopold und Therese Wimmer, Bauführer Hans Horak, Bm. (7264).
 " " Zubau, Hirschstettener Straße 7, von Johann und Franziska Poppinger, Bauführer Franz Hanjal, Bm. (7382).
 " " Photoatelier, Kat.-Parz. 353/5, Einl.-Z. 126, Groß-Jedlersdorf II, von Arpad Garmati, Bauführer Ignaz Röd, Bm. (B 7).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Schwarzenbergplatz 2, M. B. Friedrich, Bm. (390).
 " " Wollzeile 21, B. Oberländer, Bm. (397).
 3. Bezirk: Landstraßer Hauptstraße 48, Ferdinand Pfeifer, Bm. (385).
 " " Aspengstraße 39, Friß Schwameis, Bm. (432).
 9. Bezirk: Universitätsstraße 8, E. Frauensfeld & Berghof, Bm. (265).
 11. Bezirk: Rinnböckstraße 6, Arch. Hans Theo Kamper, Bm. (17).
 17. Bezirk: Thelemangasse 8, Micheroli, Bm. (8657).

17. Bezirk: Springgasse 5, E. Michalup, Bm. (9032).
 21. Bezirk: Brünner Straße 22, Amlacher & Sauer, Bm. (7185).
 " " Stadlauer Straße 48, Ing. Kallein, Bm. (7340).

Grundabteilungen:

13. Bezirk: Einl.-Z. 172, Grundstück 328/1, Speising, von der Gemeinde Wien (334).
 19. Bezirk: Einl.-Z. 755, 872, Grinzing, von Hertha & Wassermann (297).
 " " Einl.-Z. 186, Ober-Döbling, vom Gremium der Wiener Kaufmannschaft (310).
 " " Einl.-Z. 788, 336, Rußdorf, von Johann Rode (420).
 21. Bezirk: Grundstück 1522/79 und 1522/80, Einl.-Z. 1050, Groß-Jedlersdorf I, von der Ein- und Mehrfamilienhaus-Baugenossenschaft für Eisenbahner, reg. Gen. m. b. S. (7143).
 " " Grundstück 655/2, Einl.-Z. 766, Strebersdorf, von Leopold Rajchel (S 1).
 " " Grundstück 361/1, 2, Aspern, von Markus und Judith Poppinger (S 2).

Ansuchen um Bekanntgabe (Ausfestlegung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

6. Bezirk: Mollardgasse, Einl.-Z. 1319, Kat.-Parz. 1032/12, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 15 b (391).
 8. Bezirk: Möllergasse 4, von Dr. Th. Ueberbacher (421).
 11. Bezirk: Unterseldgasse, Kat.-Parz. 840/10, Simmering, von Marie Keszner (30).
 21. Bezirk: Siedlung Gerasdorf, Gruppe II, von Josef und Marie Strata (7136).
 " " Einl.-Z. 577, Leopoldau, von L. Th. Lorbeer, Bm. (7148).
 " " Grundstück 1754/12, Einl.-Z. 577, Privatgasse 3, von Julius und Hedwig Barwig (7278).
 " " Kat.-Parz. 27, 157/37, Einl.-Z. 32, Schwarzladenu, Jedlese, von Johann, Franziska und Margarete Sedenthaler (7284).
 " " Siedlung Mühlhäufel, Block B, Gasse 7, Aspern, von Gustav Tanzil (7380).
 " " Grundstück 360, Einl.-Z. 316, Hirschstetten, von Franz und Johanna Hix (7388).
 " " Einl.-Z. 133, Groß-Jedlersdorf I, Brünner Straße 117, von Arnold & Köhler, Bm. (E 1).
 " " Grundstück 364/1, Einl.-Z. 385, Hirschstetten, von Franz Hawel und Hermine Schönbeck (E 2).
 " " Ringierplatz—Kahlgasse—Franklinstraße, vom Chorherrenstift Klosterneuburg (E 3).
 " " Kat.-Parz. 1091/136, Einl.-Z. 742, Mühlhäufel, Aspern, von Josef Knes (E 4).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Benerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 31, 7272/30.

Sohleninstandsetzung des Hauptunratskanales

in der Landhausgasse von der Herrengasse bis zum Minoritenplatz im 1. Bezirke.

Kostenerfordernis (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 719 K.

Zellenbeton für Tragendes- u. Füllmauerwerk
Isolierung von Dächern, Terrassen, Dampfanlagen, Kühlanlagen u. s. w.
M. NEUMANN & CO.
 Isolierwerk für Wärme- und Kälteschutz
 Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77. U-19-4-56

Isothermol Unternehmung für Wärme-u. Kälteschutz
 Korksteinfabrik 280
 Wien, XX., Ing. **Freund & Co.**
 Leithastr. 5 Oskar
 Tel. A-47-505 Serie

Anbotverhandlung am 22. Jänner, 10 Uhr, in der M. Abt. 31,
7. Hermannsgasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

16. Jänner, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Beschlagschlosserarbeiten für den Wohnhausbau 2. Engerthstraße—Sturgasse (Heft 2).
19. Jänner, Wohnhausbau 21. Rautenkranzgasse. (M. Abt. 15 b.) 9 Uhr für die Anstreicherarbeiten, 1/2 10 Uhr für die Schlosserbeschlagarbeiten (Heft 3).
19. Jänner, Wohnhausbau 20. Stromstraße. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr für die Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, 10 Uhr für die Elektroinstallationsarbeiten (Heft 3).
22. Jänner, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Sohleninstandsetzung des Hauptunratskanals in der Landhausgasse von der Herrngasse bis zum Minoritenplatz im 1. Bezirke (Heft 4).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Kanalneubau in der verlängerten Boffigasse und in der Premreinergasse im 13. Bezirke.

Anbotverhandlung am 9. Jänner.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Karl Schreiner & Komp. 1520; Hechtl & Komp. 1770; Hans Zehethofer 1780; Josef Foit 1800; Anton Engest 1900; Josef Pinter & Komp. 1920; Bau- und Terrain-V.-G. 1950; Ing. Aueried & Komp. 1980; Arch. Schrey & Schlosser 2075; Ing. Langfelder & Komp. 2094; Alois Czerny 2100; Josef Tatars & Komp. 2180; Alois Jierl & Komp. 2280; Wiener Baugesellschaft 2450.

Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 2. Engerthstraße—Sturgasse.*

Anbotverhandlung am 12. Jänner.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß: Karl Reingruber 20; Franz Kern 20; Ferdinand Schmidt 19; Johann Schuster 20; Ignaz Skopel 20; Friedrich Kallein 21; Karl Schuhmann 23,5; Josef Wellner 20; Adolf Hertzenberger 20; Karl Schedling 18; Karl Löffl 21; Leopold Koprivna 12; Anton Neukirch 26; Leopold Hubner 22; Viktor Chmelik 24; Franz Sabert 22; Rudolf Wehenkircher 22,5; „Spewig“ 23; Josef Lambauer 23; Josef Wallner 23.

Kundmachungen.

Fluchtlinienplan im 21. Bezirke.

M. Abt. 54, 1799/30.

Wien, am 9. Jänner 1931.

Der Magistrat beabsichtigt, einen Antrag auf Ergänzung des Fluchtlinienplanes für den 21. Bezirk, Baulinienbestimmung für den Baublock 1 zwischen Hirschstettener Straße, Zillingerstraße, Breitenleer Straße, Ragraner Platz dem Gemeinderate zur Genehmigung vorzulegen.

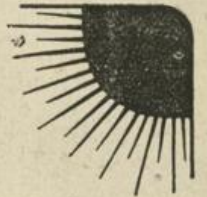
Im Sinne des § 2, Absatz 4 der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 15. Jänner bis zum 28. Jänner 1931 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M. Abt. 54, 1. Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiete gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Ärztliche Stelle.

Im Versorgungsheime Lainz gelangt mit 1. Februar 1931 die Stelle eines Anstaltsoberarztes zur Besetzung. Besuche um diese Stelle,

welche mit den entsprechenden Verwendungszeugnissen belegt sein müssen, sind bis längstens Samstag den 24. Jänner 1931 an das Bureau des amtsführenden Stadtrates der Gruppe 1 zu richten. Bereits im Dienste der Gemeinde Wien stehende Anstaltsärzte haben ihre Besuche im Dienstwege vorzulegen. Die Besuche sind mit einem Bundesstempel im Betrage von 1 S zu versehen, die Besuchsbeilagen sind, sofern sie nicht ohnehin bereits gestempelt sind, mit einem Bundesstempel im Betrage von je 20 g zu versehen. (M. Abt. 9, II/3/529/30.)

Täglich einige Minuten



Bestrahlung mit der „Künstlichen Höhensonne“ — Original Hanau — führen eine Neubelebung des Gesamtorganismus von Grund auf herbei.

Auf natürliche Weise erfolgt eine Steigerung des Stoffwechsels (wichtig bei den zahlreichen Stoffwechselkrankheiten — Fragen Sie Ihren Arzt —) sowie eine Herabsetzung zu hohen Blutdruckes (wichtig bei vielen Herzleiden) Ferner werden die gesunkenen natürlichen Abwehrkräfte des Körpers wiedererweckt, und die natürliche Stärkung des Gesamtorganismus ist deshalb eine wertvolle Unterstützung aller anderen Behandlungsmethoden und auch für den Gesunden segensreich zur Erhaltung der Gesundheit und Daseinsfreude. Dies ist von großer Bedeutung für alle Stubenarbeiter, für beruflich Angestrenzte, aber auch bei Alterserscheinungen. Fragen Sie Ihre Bekannten nach ihren Bestrahlungserfolgen. Besonders wichtig ist die Bestrahlung während der Schwangerschaft. Das vorzeitige Altern der Mütter wird verhütet, die Geburt wird erleichtert, die Stillfähigkeit erhöht.

Auskünfte in medizinischen Fachgeschäften und durch die Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft (A. E. G.) in allen ihren Niederlassungen. Billigstes Modell für Gleichstrom S 254, für Wechselstrom S 514, (Auf Wunsch bequeme Teilzahlung.) Verlangen Sie die kostenlosen Aufklärungsschriften 102 von der Quarzlampen-Gesellschaft m. b. H., Hanau am Main, Zweigfabrik Linz an der Donau, Postfach 602, Niederlassung Wien, III., Kundmannsgasse 12 (Telephon U-11-2-27). 348

MONOLITH-GESELLSCHAFT ING. ULLMANN & CO.

Wien X., Schleiergasse 17, Objekt 16/17, Telephon Nr. U-49-3-54.

Monolith-Titanplatten. Geeignet für Wand- und Portalverkleidungen. Lichtechte Farben! Besondere Neuheit! Fugenlose Wandverkleidung. An Ort und Stelle hergestellt! Wetterfest, waschbar, keimfrei, in jeder gewünschten Farbe, Zeichnung und Ausmaß. Geeignet für Hallen, Arbeitsräume, Fassaden, Toiletten usw. 207

Wiener
Baugesellschaft A.-G.
Wien, I., Wallnerstraße 2 — Tel. U-25-0-55, U-26-1-76
Hochbau, Beton- u. Eisenbetonbau
Tiefbau 218

Karl Kölbl
Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9—11.
Turngerätefabrik. Ausführung. Bau- und Kunstschlosserei.
Lieferungen aller Arten von Turngeräten in Holz, Eisen etc. Uebernahme aller Reparatursarbeiten. Konstruktionswerkstätte. Ausführung aller Arten von Schlosserarbeiten. — Telephon 18-1-46.



Dachschutz
Rostschutz
Isolierungen

ARCO-Fabrikate, Vertriebs-Kom.-Ges., Wien, I., Rosengasse 2
Telephon-Nr. U-29-4-87

KIK
das ideale
GLAS und
METALLPUTZ-
MITTEL



318 b

BASALTWERK RADEBEULE

Wien, I., Hegelgasse Nr. 19 // Telephon R-22-0-81

SPEZIALUNTERNEHMEN FÜR HARTBETON- (BASALTOID-) GROSSPFLASTER- U. KLEINPFLASTERSTRASSEN

Ausführung von Makadam, Cementmakadam und Natursteinpflasterungen; Walzungen; Walzenverleihungen; Lieferung aller Gattungen Pflastersteine und Scotter aus Granit und Basalt

FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.

Unternehmen für Wärmetechnik, Gasapparatebau Fabrik und Zentrale: Wien, XXI, Kagran, Wagramer Straße Nr. 96 / Telephon Nr. R-47-5-65 Serie
Ausstellungslokal: 240

Wien, IX., Alserstraße 20 / Telephon Nr. A-23-5-70

KARL LUBOWSKY

STADTBAUMEISTER

verantwortlicher Baumeister F. Schima

KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

XIV., Pereirgasse 28 297 Telephon Nr. R-39-0-38

GEMEINNÜTZIGE BAUGESellschaft „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON U-42-5-35 SERIE.

Ferner: VI., Schmalzbofasse 17. Materialplatz Wien, X. Bezirk. Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezialbetriebe, Filiale Salzburg und Schwestergesellschaft Graz.

234

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steirergasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-28.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmiedeis-Rohre u. Formstücke aller Art.

WENZEL KLIK

BAU-, KUNSTSCHLOSSER- UND EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE

WIEN XIX., BILLROTHSTRASSE 41, FERNSPR. A-13-6-36

195



Tonöfen- und Tonwarenfabrik Bernhard Erndt

Ges. m. b. H.

Wien, IX., Pramergasse Nr. 25.
Telephon A-16-4-16 interurban und A-16-4-37.

Gegründet 1791.

WERK I: Kommerz-Kachelöfen, Herd-Kachelzeug, Stückware, Stülöfen, Kamine, Bauernöfen, Baukeramik, Kunstkeramik.

WERK II: Glasierte Wandplatten (Fliesen) weiß und Majolika, Feinklinkerplatten, Klinkerplatten. — Alle Arten und Qualitäten Schamotte-waren, Tonpoterien — Eigene Tonlager, Tonversand. — Eigene Herd-schlosserei. — Steinzeugrohre. — Steinzeugrohr-Kanalisationen. — Elektrokeramische Abteilung, elektrische Speicher- und Zirkulationsöfen. 173

Übernahme aller einschlägigen Arbeiten und Reparaturen.

Bauunternehmung

331

H. RELLA & Co.

Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie

Zweigniederlassungen:

Eisenstadt
Hauptstraße 22

Graz
VI. Brockmangasse 87, Fernruf 33 46



THE NEUCHATEL ASPHALTE COMPANY LIMITED, FILIALE IN WIEN

I. Bez., Bösendorferstraße Nr. 6
Telephon U-46-2-63 337 Gegründet 1869

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton, Neuchatel, Schweiz, und in Scafa, Provinz, Chieti, Italien
Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt

„THERMOTECHNIK“

Gesellschaft für Zentralheizungs-, gesundheits- und wärmetechnische Anlagen
WIEN, XV., GUNTHERGASSE 13 — Tel. B 32-0-05 Serie

Zentralheizungs- u. Lüftungsanlagen aller Systeme. — Wärmeverwertung, Trockenanlagen, Warmwasserbereitung, sanitäre Einrichtung von Sanatorien, Hotels und Badeanstalten, Industriehochdruckleitungen, Gas- u. Wasserleitungsinstallationen sowie Rekonstruktionen bestehender Anlagen 308

Filiale: Innsbruck, Brunneckergasse Nr. 6. — Telephon 16-49.

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement 314

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

Wiener Bau- und Möbeltischlerei

338

regist. Genossenschaft m. b. H.

Wien, V., Margaretenstr. 112
Telephon - Nummer B-22-0-16

Bau-, Portal und Innendekorationsarbeiten, sowie feinste polierte Möbel

Kontrahent der Gemeinde Wien

TREIBRIEMENWERKE

Telephon U-18-1-36

CEBES

Telegramme:
Cebesleder Wien

Carl Budischowsky & Söhne

Oesterreichische Lederindustrie-Aktiengesellschaft.

Wien, III. Bezirk, Hintere Zollamtsstraße Nr. 17.

FELTEN & GUILLEAUME

Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- u. Kupferwerke, Aktiengesellschaft
WIEN XI, GUDRUNSTRASSE 11

Elektrische Leitungen: Blanke und isolierte Drähte und Seile aus Kupfer, Bronze und Aluminium, Starkstrom-Bleikabel, Telephon- und Telegraphen-Bleikabel, Ferntelefonkabel.

Isolierrohre samt allem Zubehör.

Drahtseile für Förder- und Aufzugszwecke, sowie Kraftübertragung, Trag- und Zugseile für Seilbahnen, Schiffseile, sowie Seile für sämtliche Verwendungszwecke.

Alleinige Lizenzträger in Österreich für vorgeformte drahtfreie Tru-Lay-Drahtseile.

Eisen- und Stahladrähte, Stacheldrähte, Möbelfedern, Stiften, Schuhnägel, Stiefeleisen, Maschinennägel, Packschliessen, Stabeisen, kaltgewalztes Bandeseisen in allen Breiten und Stärken, blank, verzinkt, verzinkt und verbleit. Bandeseisen für Verpackungszwecke.

Fabriken in Wien-Bruck a. d. Mur-Diemlach-Graz.

Maschinenfabrik und Eisengiesserei

R. TREBITSCH

Wien, XVI., Ganglbauergasse 38. 185 Tel. B-34-1-17.

Baumaschinen-Generalreparaturen und Reparaturen, Neubau von Spezialmaschinen, Kanalschablonen, gesetzlich geschützte Pölungsschrauben etc. etc.

„CULLINAN“

BREVILLIER-URBAN

Bleistiftfabrik

Oesterr. Behörden, verwendet österreichische Bleistifte!

Action-Gesellschaft der Emailierwerke und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA

Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel.-Nr. A-16-2-91, A-16-4-96

Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrlichtbeseitigung

Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.

Anfragen zu richten an:

EMAILIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22.

ALOIS SLAPAK

beh. konz. Installateur für Gas- und Wasserleitungen

Wien, XIX. Bez., Gatterburggasse Nr. 25

Tel. A-13-2-80 — Gegr. 1895

Kontrahent der Gemeinde Wien

196

LATZEL & KUTSCHA

Wien, XVIII., Gentzgasse Nr. 166

Telephon Nr. A-15-4-53 u. A-15-4-65

Tiefbohrungen

Brunnen- und Pumpenbau

Wasserbeschaffung - Röhrengroßhandel.

LINOLEUM-A.-G. ¹⁸⁰ Blum-Haas

Stadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63.

50 Zweigggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

ÖSTERREICHISCH - UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT

WIEN, I., RENN GASSE 6. TEL. U-21-5-95 SERIE.

BAUTISCHLEREI

ADALBERT MAGRUTSCH

WIEN XXI., FLORIDSORFER HAUPTSTR. 23

FERNSPRECHER NR. A 40-3-29

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32.

Tel. R-31-4-63, R-33-3-64.

Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5.

Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

JOHANN TAUSCHER

DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI

KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Gespinnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken

Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit

WIEN, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60

Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. A-24-3-63

„UNIVERSALE“ Bauaktien-gesellschaft

Wien, I., Rotenturmstraße Nr. 16 — Tel. 25-5-13

Asphaltierungen und Isolierungen

in erstklassiger Ausführung durch

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte

Gegründet 1858

Wien, IX/4. Währinger Gürtel 120.

Tel. A-11-5-24

Kontrahenten der Gemeinde Wien

A-11-5-84

A. E. G.-Union Elektrizitäts-Gesellschaft

Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6 — Telephon: B-29-5-65

Inst.-Büro für Wien und Niederösterreich: VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5, Telephon: A-29-5-55 Serie — Werke: Wien, XXI.

Elektrische Dampf- und Wasserkraftzentralen. — Kraftübertragungs- und Beleuchtungsanlagen. — Elektrische Ausrüstung von Voll- und Straßenbahnen. —

Quecksilberdampf-Großgleichrichter. — Dynamomaschinen, Motoren und Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, elektrotechnische Bedarfsartikel jeder Art.